

Kalenderblatt

April 2008

montags	15.30 Uhr	Seniorengymnastik im Gemeindesaal
	16.30 Uhr	Hausfrauengymnastik im Gemeindesaal
	20.15 Uhr	Gymnastik Männer, Eichendorffschule
	19.45 Uhr	Tischtennis im Gemeindesaal
donnerstags	19.00 Uhr	Schola
	20.00 Uhr	Kirchenchorprobe im Gemeindesaal
freitags	17.30 Uhr	Walk-Treff an der Christuskirche
Mi. 02.04.	19.00 Uhr	Liturgieausschuss im Dienstzimmer
Fr. 04.04.	15.00 Uhr	Probe Erstkommunionkinder
Di. 08.04.	19.30 Uhr	Tanzkreis für Paare im Gemeindesaal
Mi.09.04.	14.00 Uhr	Handarbeitskreis im Seniorenraum
Do.10.04.	14.00 Uhr	Spielesachmittag im Gemeindesaal
		Firmung Anmeldegespräche
Fr. 11.04.	17.00 Uhr	Probe zur Firmung
Mi. 16.04.	20.00 Uhr	öffentliche KGR Sitzung
Di. 22.04.	19.30 Uhr	Tanzkreis für Paare im Gemeindesaal
Mi. 23.04.	14.30 Uhr	Krankensalbung in der Kirche
Do.24.04.	14.00 Uhr	Spielesachmittag im Gemeindesaal

Adressen und Telefon

Pfarrer Peter G. Marx	in St. Maria	07 11 / 345 15 91
	Christian-Knayer-Straße 10	
Gemeindereferentin		07 11 / 35 88 50 49
Michaela Dulisch		
Pfarrbüro		07 11 / 38 19 32
E-Mail Adresse:	StAugustinus.Esslingen@t-online.de	
	www.sankt-augustinus-esslingen.de	
Frau Haslauer	Montag	9.00 bis 11.00 Uhr
	Mittwoch	9.00 bis 11.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 bis 17.00 Uhr
	Freitag	9.00 bis 11.00 Uhr
Messnerin/Hausmeisterin		
	Frau Sadowski	07 11 / 38 81 32
Katholischer Kindergarten		
	Roßbergstraße 6	
	Leitung Brigitte Baur	07 11 / 38 62 78
Evangelischer Krankenpflegeverein		07 11 / 38 50 06
ASB Zollberg	Zollernplatz 2	07 11 / 93 88 22-11

sankt kath.pfarrgemeinde esslingen-zollberg augustinus blickpunkt

Ausgabe April 2008



Bewahrung der Schöpfung

Jahrhundertlang wurde Gottes Auftrag „Macht euch die Erde untertan“ missverstanden zur Ausbeutung der Erde. Eine auf den Menschen als Krone der Schöpfung konzentrierte Sichtweise vernachlässigt die Natur. Doch ein Umdenken hat stattgefunden. Die Bewahrung der Schöpfung ist inzwischen eine der Hauptaufgaben christlichen Handelns.

Gottesdienste in der Zeit vom 5. April bis 4. Mai 2008

Samstag, 5. April 18.00 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 6. April 10.30 Uhr	Joh 21, 1–14) Feierliche Erstkommunion
Montag, 7. April 9.00 Uhr	Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
Samstag, 12. April 18.00 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 13. April 14.30 Uhr	(Joh 10, 1–10) Firmung in St. Augustinus
Samstag, 19. April 18.00 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 20. April 9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 26. April	keine Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 27. April 10.30 Uhr	(Joh 14, 15–21) Eucharistiefeier Kindergottesdienst, Begegnungskaffee
Donnerstag, 1. Mai 10.30 Uhr	(Mt 28, 16–20) – Christi Himmelfahrt – Eucharistiefeier
Samstag, 3. Mai 18.00 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 4. Mai 9.00 Uhr	(Joh 17, 1–11a) Eucharistiefeier

„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“

Mit diesen Worten aus der Firmliturgie wird der Firmspender Domkapitular Dr. Klaus Krämer Jugendlichen aus St. Augustinus Zollberg und St. Maria Berkheim und Heilige Dreifaltigkeit in Zell die Firmung spenden.

Mit dem Empfang des Sakramentes der Firmung treten die Neugefirmteten ein in die volle Mündigkeit der Kirche. Durch die Herabrufung des Heiligen Geistes soll der junge Christ befähigt werden, die Verantwortung, die ihm in der Botschaft Jesu grundgelegt ist, wahrzunehmen.

Auf unterschiedliche Weise haben sich die Firmbewerber/Innen auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Zum einen durch Gruppenstunden oder durch einen einmaligen Klosteraufenthalt im Kloster Stühlingen. Zudem durchliefen alle ein Sozial Praktikum. Gemeinsame thematische Nachmittage (Sakramente, Versöhnungsnachmittag) und drei Einzelprojekte rundeten das nähere Kennen lernen des eigenen Glaubens ab.

Wir wünschen den Firmbewerberinnen und Firmbewerber Gottes Segen

Für das Firmteam: Pfarrer Peter G. Marx

Berkheim:

Brandl Patrick
Bunke Eileen
Dreslinski Pia
Harpprecht Carina
Heck Jens
Jonas Marcel
Jucha Dominika
Jucha Jaroslaw
Jucha Marcin
Jucha Robert
Kittel Tatjana
Korber Benjamin
Mack Thea
Ruof Johannes
Sacher Deborah
Weinmann Theresa

Zollberg:

Burkard Sebastian
Caruso Marianna
Japichino Denis
Kaune Isabel
Kroll Robin
Kandziora Nathalie
Martin Johannes
Martin Teresa
Mazzoli Bastian
Minich Ekaterina
Moreale Kristina
Ottmayer Sebastian
Pugliese Vincenzo
Seifried Matthias
Warmbrunn Veronika

Wir gratulieren unseren Jubilaren

91. Geburtstag: Frau Anna Seidelmann, Neuffenstraße 4, 1. April
87. Geburtstag: Frau Margarete Detroy, Neuffenstraße 17, 14. April
Herrn Johann Stiepani, Neuffenstraße 6, 26. April
Frau Anna Scheitler, Achalmstraße 23, 28. April
85. Geburtstag: Herrn Ferdinand Beer, Neuffenstraße 23, 24. April
84. Geburtstag: Herrn Benno Lorenz, Boßlerstraße 4, 3. April
82. Geburtstag: Frau Hildegard Balz, Zollernplatz 2, 5. April
Frau Gertrud Kreuzer, Achalmstraße 95, 11. April
80. Geburtstag: Herrn Rudolf Schöfer, Reußensteinweg 20, 2. April
Herrn Ernst Flieder, Achalmstraße 46, 12. April
Herrn Josef Ihring, Blienshaldenweg 89, 18. April
75. Geburtstag: Frau Elisabeth Augustin, Achalmstraße 170, 12. April
Herrn Rolf Ehrmann, Achalmstraße 101, 22. April
70. Geburtstag: Frau Elfriede Schmid, Blienshaldenweg 53, 8. April
Frau Ingrid Ernst, Boßlerstraße 40, 11. April
Frau Waldtraud Bleibinhaus, Jusiweg 22, 19. April

Maialtar in St. Augustinus

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder in St. Augustinus einen Maialtar gestalten. Wir laden Sie ein, wenn Sie möchten, durch einen kleinen bzw. großen Hortensientopf zum Gelingen beizutragen. Je mehr sich beteiligen, desto prächtiger wird unser Maialtar.

Die Kinder sind eingeladen, Garten-, Wiesen- und Feldblumen den Mai über in eine bereitgestellt Vase zu stellen. Danke für Ihre Bereitschaft.

Pfarrer *Peter G. Marx*



Gottesdienste an Werktagen

Jeden Dienstag feiern wir um 18.30 Uhr und jeden Freitag um 19.00 Uhr Eucharistie. Täglich findet um 18.00 Uhr ein Rosenkranzgebet für den Frieden statt. Der Rosenkranz für geistliche Berufe findet am 5. April 2008 um 17.15 Uhr (vor der Abendmesse) statt. Am 29. April fällt der Gottesdienst aus.

Feier der Buße

Beichtgelegenheit nach der Vorabendmesse.
Beichtgespräch nach Vereinbarung.

Feier des Begräbnisses

Herr Anton Ihring, Reußensteinweg 18; Herr Rolf Amm, Waldheimstraße 11;
Frau Erna Rupp, Auchtweg 1; Herr Helmut Kolodziej, Achalmstraße 109.

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Zollberg

Am Sonntag, dem 13. April 2008 findet der 14. traditionelle Solidaritäts-Wandertag in Baltmannsweiler statt. Dazu sind alle sehr herzlich eingeladen. Mit dem Verkauf der Wanderplaketten von je € 5.--, die wir am Sonntag, dem 6. April 2008, nach dem Gottesdienst zum Kauf anbieten, wollen wir wieder in Not geratenen Menschen und Familien helfen. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott. **Programm:** 9.30 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche in Baltmannsweiler, anschließend Wanderung über 2 km, 5 km, oder 10 km, 12.00 Uhr Mittagessen im Gemeindehaus Baltmannsweiler. Mitfahrgelegenheit ab Kirche St. Augustinus Zollberg um 8.45 Uhr wird angeboten. *Karl Seibold*

Liebe Gemeindemitglieder!

Sicherlich ist es Ihnen schon aufgefallen, dass unser Pfarrer nicht genau am Geburtstag kommt, um zu gratulieren. Dies geschieht aus dem Grund, da die Jubilare am eigentlichen Geburtstag immer sehr viel Besuch haben und unser Pfarrer für Sie an einen anderen Tag mehr Zeit nehmen möchte.

Pfarrer Peter G. Marx

IMPRESSUM:

Blickpunkt-Team: B. Maser, B. Russ, K. Schüler, A.M. Haslauer
Redaktionsschluss für die Mai Ausgabe ist der 16. April 2008.

Ab in den Süden – Sommer, Sonne, Strandfreizeiten für junge Leute

Sonnige Aussichten für abwechslungsreiche Ferien an den Stränden des Mittelmeeres bietet das Ferienwerk im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Junge Leute von 13 bis 17 Jahren sind eingeladen, einen spannenden Urlaub in Gemeinschaft mit Gleichaltrigen zu verbringen.

Beim Strandurlaub in Rimini steppt im Sommer in Italien der Bär. Sprünge ins Wasser, Streifzüge durch Kultur und Geschichte, blaues Meer, strahlender Sonnenschein, leckere Pastagerichte, Tiramisu, Beachvolleyball und Tretboot fahren sind nur einige Zutaten, aus denen ein leckerer Urlaub besteht.

Zum Abenteuer auf der Insel sind junge Leute von 13 bis 17 Jahren nach Korsika auf die Insel der Schönheit und des Lichts eingeladen. Ferien pur mit Ausflügen, Mountain biken, Canyoning und Wanderungen in das Landesinnere werden einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Sportbegeisterte Jugendliche genießen die Surffreizeit am Comer See. Das Westufer des Sees gilt als eines der besten Surfreviere überhaupt, und die ausgebildeten Surflehrer haben's drauf, den jungen Leuten das Surfen beizubringen. Neben den sportlichen Aktivitäten wird die Gruppe genügend Zeit haben, Land und Leute rund um den Comer See zu entdecken.

Zum Sonnenabenteuer Griechenland brechen junge Leute auf, die das Meer einmal hautnah erleben und sich von der Sonne verwöhnen lassen wollen. Neben den zahlreichen Strand- und Wasseraktivitäten wird ein Highlight die Canyon-Trekkingtour durch die Acheronschlucht sein.

Glasklares Wasser, malerische Buchten – man fühlt sich wohl beim Relaxen an der Küste Istriens. Jung, frech und abwechslungsreich präsentiert sich das Ferienambiente. Sonnenumflutete Felsenriffe erwarten die Jugendlichen ebenso, wie die venezianisch anmutenden Städte Pula und Rovinj.

Ganz in den Westen Europas führt die Wind- und Wellenreise. Der Spaßurlaub an der Westküste Frankreichs bietet erfrischend rasantes Sommerfeeling für alle, die sich Strand und Wellen verschrieben haben.

Meer und Macchia, soweit das Auge reicht, gibt es bei der Sommerfreizeit auf Sardinien. Türkisblaues Meer, feiner Sandstrand, Dünen und schroffe Küstengebiete, malerische Städtchen und ein Campingplatz mit vielen Freizeitmöglichkeiten sind die Grundzutaten für ein unvergessliches Sommerabenteuer.

Fiesta und Siesta verspricht die Freizeit Viva España. An der Sonnenküste Spaniens pulsiert das Leben, und seit Jahren ist sie ein Anziehungspunkt für junge

Zeit für uns

w
a
s
s
e
r
e
n
S
A
L
Z
n
o
t
w
e
n
d
i
g

M
i
n
e
r
e
ö
s
l
i
c
h

G
e
w
ü
r
r
Z



*Salz ist unter allen Edelsteinen,
die uns die Erde schenkt,
der Kostbarste*
Justus von Liebig

Wir laden Sie ein, dem „Salz“ in Ihrem Leben
auf die Spur zu kommen.

Seien Sie gespannt auf unseren nächsten Abend am
Freitag, 25. April 2008 im ev. Gemeindehaus.

Wir beginnen pünktlich um 19 Uhr mit einem einfachen Abendessen,
Ende wird gegen 22 Uhr sein.

Der Eintritt ist frei, für das Essen wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich:
bis zum 23. April 2008 im Ev. Pfarramt. (Tel. 381241)

Wir freuen uns auf Sie: Gisela Knibbe, Stefanie Lutz, Karin Peter,
Elisabeth Steinhilber, Sabine Wiesner

Blickpunkt

Wie Sie sicher wissen werden die Kirchlichen Mitteilungen seit längerem an jeden katholischen Haushalt auf dem Zollberg verteilt und es wird nicht mehr jährlich dafür kassiert.

Um die entstehenden Kosten trotzdem zu decken bitten wir Sie einmal im Jahr mit einem Überweisungsträger um eine Spende dazu. Falls Sie es versäumt haben und dies nachholen möchten, bitten wir Sie um eine Spende per Überweisung mit dem Stichwort „Kirchliche Mitteilungen“ auf unser Pfarramtskonto Nr. 139 490, KSK ES (BLZ 611 500 20). Sie können aber auch Geld in einem Briefumschlag mit diesem Stichwort im Pfarrbüro abgeben.

Ein starkes Team

FERIEN- WOCHE FÜR GROßELTERN UND ENKEL (4 – 10 JAHRE)

Großeltern und Enkel erleben sich außerhalb vom Alltag gegenseitig beim Spielen, bei kreativen Aktionen, beim Geschichten hören und erzählen und beim Austausch von „gestern und heute“.

Weil wir im Barockkloster untergebracht sind, liegt es nahe, gemeinsam eine „ZEITREISE INS BAROCK“ zu machen. Die Gebäude regen an, die damalige Lebensweise zu erkunden. Wir können entdecken, was die Menschen früher bewegt und begeistert hat – im Vergleich zu unserem Leben heute.

Zu den festen Punkten des Tages gehören der gemeinsame Morgenimpuls, ein Tagesabschluss, sowie thematische Angebote für die Großeltern, während die Kinder von einem erfahrenen Team betreut werden. Die Ferienwoche wird gefördert von der Stiftung „Kinderland Baden-Württemberg“

Termin: Montag, 19. 5., 14.30 Uhr bis Freitag, 23. 5., 13,00 Uhr

Gabriele Leuser-Vorbrugg, Dekanatsverantwortliche für Ehe und Familienpastoral im Dekanat Esslingen-Nürtingen,
Elisabeth Hauth, Gemeindeferentin

Kosten für die Übernachtung im DZ mit den Enkeln/Kursgebühr/Vollpension
Erwachsene € 255.-
Kinder von 4-10 Jahren € 138.-

Auskunft und Anmeldung direkt beim Katholischen Bildungswerk Hohenlohe,
Tel.: 07943 / 894 335

Leute – die Costa Brava. Hier pulsiert das Leben und das Camp bietet die Möglichkeit, Partyfeeling mit Strand- und Gruppenerlebnis zu verbinden.

Bei allen Angeboten des bdkj-ferienwerkes stehen die Teilnehmer im Mittelpunkt des Geschehens. Sie sollen andere Kulturen und Lebensgewohnheiten kennen lernen und neue Erfahrungen mit nach Hause nehmen.

Detaillierte Informationen und den neuen Reisekatalog gibt es beim Ferienwerk und online auf der Webseite www.bdkj-ferienwerk.de:

Ihr Ansprechpartner: Helmut Bender, Telefon 07153 3001 122

Cafe Flandern

Das Café Flandern (Flandernstr. 49), Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung hat wieder geöffnet: **13. April**, im Mai geschlossen, 8. Juni, 13. Juli. Ihr Besuch ist eine wertvolle Unterstützung der Idee. Mit der Buslinie 105 (Haltestelle: am schönen Rain) können sie auch mit öffentlichen Verkehrsmittel fahren.

Liebe Gemeindemitglieder,

rückblickend auf das Jahr 2007 können wir Ihnen mitteilen, dass wir unsere Sparziele im wesentlichen erreicht haben. So hat sich z. B. Helmut Straub bereit erklärt, den Ersatz-Messnerdienst unentgeltlich zu übernehmen und Herr Schlabschi reparierte die Schäden durch den zweimaligen Aufbruch der Opferstöcke in unserer Kirche. Herzlichen Dank dafür!

Hilfreich war auch der milde Winter, der es uns ermöglichte, Energie- und Heizkosten einzusparen. Wir möchten Sie auch weiterhin bitten sensibel und aufmerksam zu sein, damit Wärmeenergie, Strom und Wasser nicht verschwendet werden.

Natürlich sind wir auch zukünftig in bewährter Form auf Ihre Unterstützung angewiesen. So möchten wir Sie heute noch einmal um eine Spende für die dringend anstehenden Malerarbeiten in unserem Gemeindesaal bitten.

Spenden können per Überweisung auf das Konto Nr. 139 490 bei der KSK Esslingen (BLZ 611 500 20) unter dem Stichwort „Renovierung-Gemeindesaal“ oder während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro eingezahlt werden.

Auf Wunsch kann eine Spendenbescheinigung durch unser Pfarrbüro ausgestellt werden. Schon heute möchten wir für Ihre Unterstützung recht herzlich danken.

Gerhard Müller, Vorsitzender VA

KGR-Wochenende in Reute –

Schwerpunktthema Gemeindejubiläum 2009

In landschaftlich schöner Umgebung und als Gäste der Schwesternschaft der Franziskanerinnen haben wir vom 15. bis 17. Februar 2008 im Kloster Reute unserer KGR-Wochenende verbracht. Ganz im Mittelpunkt unserer Gespräche stand das 50-Jährige Jubiläum der Weihe unserer Kirche St. Augustinus auf dem Zollberg im Jahr 2009. Wir wollen uns an die damalige Zeit erinnern, mit Dankbarkeit auf die zurückliegenden Jahrzehnte blicken und den heiligen Augustinus, den Namensgeber unserer Gemeinde, besonders in den Mittelpunkt stellen.

Der Reigen der Erinnerungstage beginnt schon in diesem Jahr. Zunächst haben wir beschlossen, am 20. Juli 2008 zur Grundsteinlegung vor 50 Jahren einen Festgottesdienst zu feiern und anschließend einen Sektempfang auszurichten; das Gemeindefest lassen wir dafür in diesem Jahr ausfallen. Unser Patrozinium feiern wir am 31. August 2008 um 10.30 Uhr mit Begleitung des Chors und Begegnungskaffee. Am 11. Oktober 2008 ist ein Familientag vorgesehen. Näheres erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief. Am 22. November 2008 findet in unserer Kirche das Jubiläumskonzert unseres Kirchenchors statt. Im nächsten Jahr ist am 8. Februar 2009 ein Konzert mit der uns bereits vertrauten Gruppe Concerto Tübingen vorgesehen. Am 7. März 2009 gibt es eine spirituelle Stadtführung in Esslingen mit Pastoralreferent Michael Schindler u.a. auch zu den wenigen Überresten des ehemaligen Augustinerklosters im evangelischen Dekanatsamt. Ebenfalls im März soll es eine ökumenische Veranstaltung mit unserer Schwestergemeinde der Christuskirche geben, bei der wir uns mit Martin Luther, der bis zur Reformation Augustinermönch war, beschäftigen werden. Am Sonntag, den 3. Mai 2009 um 10.00 Uhr wird ein feierlicher Gottesdienst zum Weihejubiläum der Kirche mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler gefeiert. Anschließend wird ein Gemeindefest stattfinden. Im Mai ist eine Nacht der offenen Kirche mit Kirchenführung, verschiedenen spirituellen Angeboten und einem Übernachtungsangebot für Kinder in unserer Kirche geplant. Auch andere Themen haben wir natürlich angesprochen. So haben wir einen Umweltcheck unserer Gemeinde in Angriff genommen, bei dem die Energiebilanz unserer Gebäude überprüft und weitere Sparmaßnahmen ergriffen werden sollen. Die Feier der Ersten Heiligen Kommunion findet in Kooperation mit der Rohräckerschule statt, in der vier Kinder an der Vorbereitung teilnehmen. Frau Dulisch hat ihren Aufgabenbereich vorgestellt. In unserer Gemeinde übernimmt sie die Erstkommunionvorbereitung, den Aufbau eines Kindergottesdienstteams und die Kinderkrippenfeier; darüber hinaus nimmt sie an den Sitzungen des Kirchengemeinderats und des Liturgieausschusses teil. Diskutiert haben wir über den Kerzenständer, da es immer wieder Beschwerden über den Preis der Opferkerzen gibt. Nach Verbrauch der jetzt noch vorhandenen Kerzen sollen künftig Teelichter verwendet werden.

An diesem KGR-Wochenende hatten wir ausgiebig Zeit, unsere Gemeinschaft als Kirchengemeinderat durch Teilnahme an Gottesdiensten des Klosters, durch Feiern, Gespräche und einen Spaziergang bei herrlichem Wetter, aber auch bei eisigem Wind zu festigen. Immer wieder spannend ist die Frage, wie lange es dauert, bis die KGR-Mitglieder in den weit verzweigten Klosteranlagen ihr Zimmer finden; nach teilweise langem Umherirren haben es aber dann doch alle geschafft.

Unser herzlicher Dank gilt denen, die das KGR-Wochenende vorbereitet und organisiert haben, der Schwesternschaft in Reute für ihre Gastfreundschaft und nicht zuletzt der Gemeinde St. Augustinus, die das KGR-Wochenende durch ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht hat.

Johannes Warmbrunn

Spenden für Uganda

Am 17. Februar haben etwa 40 Personen am Fastenessen für das Klinikprojekt von Father Ndanda in Uganda teilgenommen. Dank Ihrer Spende und einer besonders großzügigen Einzelspende konnten 750 € für das Klinikprojekt bereitgestellt werden. Herzlichen Dank allen Spendern! Das Geld konnte Father Ndanda bereits übergeben werden, da Thomas Anfang März Besuch von einem Schulfreund seiner Abiturklasse hat und dieser sich bereit erklärte die Spende mitzunehmen. Damit war gewährleistet, dass das Geld wieder unmittelbar ankommt. Father Ndanda hat uns auch bereits eine Nachricht zukommen lassen und sich herzlich bedankt. Er konnte aber spontan noch nicht sagen wie das Geld eingesetzt wird. Im Anschluss an das Fastenessen konnten wir Bilder zeigen, die wir in Uganda während unseres Besuchs bei Thomas über Weihnachten und Neujahr gemacht hatten. Es waren natürlich auch Bilder des Klinikprojekts von Father Ndanda dabei. Wir konnten auch die 2 Wassertanks mit je 10 000 l zeigen, die Father Ndanda von Ihrer letzten Spende, die Sie für das Mittagessen für Uganda gegeben haben, erwerben konnte. Mit den Bildern wollten wir das Land und die Situation der Menschen zeigen, so wie wir es in Uganda erlebt haben. Auch die besonders arme Region in der Father Ndanda die Klinik mit viel Mühe und Spenden langsam aufbaut. In dieser Region, ohne Strom und sehr weiten Wegen zum täglich notwendigen Wasser, sind bisher etwa 13 000 Menschen ohne erreichbare ärztliche Versorgung. Die Kranken müssen selbst zu der Klinik oft viele Kilometer zu Fuß kommen oder mit dem Fahrrad gebracht werden. Das zu sehen und zu erleben macht doch sehr nachdenklich. Wir bedanken uns daher auch recht herzlich für Ihr Interesse an den von uns gezeigten Bildern aus Uganda und nochmals besonders für Ihre Unterstützung des Klinikprojekts. Vielen Dank auch an alle, die unseren Sohn Thomas unterstützen und sich für seinen weltkirchlichen Friedensdienst in Jinja/Uganda interessieren.

Andrea und Klaus Himmer